

Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 16. Dezember 2013, in der Gastwirtschaft 'Jägerstuben' in Barkenholm

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Herr Thorsten Eggers
Herr Jochen Block
Herr Klaus-Dieter Holm
Herr Hans-Peter Maaß
Herr Volker Lorenzen
Frau Gabriele Beetz
Herr Ernst Schnepel
Frau Ursula Rink
Frau Marie-Luise Witt
Herr Hans-Peter Witt
Frau Anne Riecke
Herr Dieter Noroschadt
Frau Helmi Rau
Herr Uwe Harbeck
Herr Ronald Petersen
Herr Rolf Thiede
Herr Jens Uwe Franck
Herr Kurt Kring

Herr Peter Ahrens
Herr Jörn Walter
Herr Norbert Rohwedder
Herr Manfred Lindemann
Herr Herbert Voss
Herr Tjark Schütt
Herr Heino Grimm
Frau Birgit Meier
Herr Norbert Arens
Frau Elke Jasper
Herr Hans Hermann de Freese
Herrn Dieter Kurzke
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jens Peters
Herr Jens Lahrson
Herr Jörg Patt
Herr Peter Scheldorf
Herr Udo Schladetsch als Vertreter
3 für Herrn Werner Oetjens

Nicht anwesend sind:

Herr Jens Peter Wiborg
Frau Daniela Donarski

Als Gäste sind anwesend:

Herr Uwe Stuckmann, Sparkasse Hennstedt-Wesselburen
Frau Gaby Schütze, Dithmarscher Landeszeitung

Von der Verwaltung:

Herr LVB Fred Johannsen
Frau Kämmerin Sünje Jasper als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um

TOP 7 Mietangelegenheiten – im nicht öffentlichen Teil, da Einzelinteressen dies erfordern. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Die Versammlung stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Bürgermeister Thorsten Eggers begrüßt die Anwesenden im Namen seiner Gemeinde und gibt Informationen zu Historie, Vereinsleben und positiver Immobiliennachfrage in Barkenholm.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 18.11.2013
3. Mitteilungen
 - a) des Amtsvorstehers
 - b) der Ausschussvorsitzenden
 - c) des leitenden Verwaltungsbeamten
4. Informationen der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013
6. Eingaben und Anfragen
7. Mietangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Hierzu liegt nichts vor.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 18.11.2013

Karin Wrage vermisst die Protokollierung der Informationen über die Aufhebung der gemeindlichen Gründungsbeschlüsse zum Bürgerwindpark. Über die Beanstandung der Kommunalaufsicht wurde in der Einwohnerfragestunde kurz hingewiesen.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 2 vom 18.11.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei drei Enthaltungen

TOP 3. Mitteilungen

- a) des Amtsvorstehers**
- b) der Ausschussvorsitzenden**
- c) des leitenden Verwaltungsbeamten**

Amtsvorsteher Helmut Meyer

Die Arbeitsgruppe Verwaltungsneuorganisation hat sich in den vergangenen zwei Sitzungen dem Schwerpunkt Aufgabenverteilung gewidmet. Eine von den Geschäftsbereichsleitungen erarbeitete Dokumentation ist **diesem Protokoll beigelegt**.

Schulausschussvorsitzender Jörg Patt

Die Trägerschaft der Offenen Ganztagschule und Planung eines Anbaus für die Eiderlandschule werden kurz angesprochen. Aus der gemeinsamen Schulbegehung mit dem Bauausschuss und der Schulkonferenz werden kurz Inhalte bekannt gegeben. Die Planstellensituation der Lehrerschaft wird angesprochen.

Bauausschussvorsitzender Hans-Peter Maaß

Am 11.01.2014 werden alle Schulstandorte begangen.

Für die Umrüstung der Klassenräume und Sporthallen auf LED-Beleuchtung wird ein Konzept erarbeitet. Die nächste Bauausschusssitzung findet am 16.01.2014 statt.

Haupt-und Finanzausschussvorsitzender Volker Lorenzen
Verweist auf TOP 6 Nachtragshaushalt 2013

Tourismusausschussvorsitzender Dieter Noroschadt
Keine Mitteilungen.

LVB Fred Johannsen

Bezüglich der Anbau-Varianten Eiderlandschule Hennstedt zitiert er aus einem Zeitungsartikel über den Schulanbau in Wesselburen mit Kosten i.H.v. 9 Mio. €.

Die neue 380-KV-Leitung wird voraussichtlich auf der östlich gelegenen Trassenplanung realisiert werden. Betroffen davon sind die Gemeinden St. Annen, Schlichting, Fedderingen und Kleve sowie evtl. Wiemerstedt und Norderheistedt.

TOP 4. Informationen der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen

Uwe Stuckmann stellt sich und sein Aufgabenfeld als Kommunalkunden-Beauftragter der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen vor.

Er gibt einen geschichtlichen Überblick über Zinssätze und befürchtet eine Senkung in 2014 auf 0,25 %. Ab 01.01.2014 werden die Zinssätze für unsere Sparbücher auf 0,30 % gesenkt. Für Tagegeld werden 0,2 % ausgeschüttet.

Es wird ein Informationsblatt über Kapitalanlagen verteilt, mit Hauptaugenmerk auf dem Zuwachsspar-Angebot als Alternative zum herkömmlichen Sparbuch. Hierfür werden im fünften Sparjahr 1,5 % Zinsen gezahlt.

Für kommunale Bausparverträge werden 1,4 % Darlehnszinsen angeboten.

Jens-Uwe Franck regt eine Senkung der Dispositionszinsen an.

Dieter Noroschadt fragt nach, ob der Standort in Hennstedt gesichert sei.

Uwe Stuckmann sieht weder personell noch räumlich eine drohende Veränderung. Klaus-Dieter Holm ergänzt, dass in den letzten zwei Jahren eine personelle Aufstockung um 30 auf 140 Beschäftigte erfolgte.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013

Die Positionen des Nachtragshaushaltsplanes werden erläutert. Kurt Kring hinterfragt den besonderen Unterhaltungsansatz für die GGS Tellingstedt. Ihm wird erläutert, dass hierunter Maßnahmen für kleinere, durch die Schule initiierte Verschönerungsarbeiten verbucht werden.

Beschluss:

Nachtragshaushaltssatzung Amt Kirchspielslandgemeinden Eider für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 16.12.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | | | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge | | |
|--------------------------|--|----------|---|-------------------------|----------------------------|
| | | | erhöht um EUR | vermindert um EUR | gegenüber bisher EUR |
| 1. im Ergebnisplan der | | | | | |
| | Gesamtbetrag der Erträge | 180.500 | 78.700 | 7.262.000 | 7.363.800 |
| | Gesamtbetrag der Aufwendungen | 495.500 | 149.100 | 7.132.600 | 7.479.000 |
| | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -315.000 | -70.400 | 129.400 | -115.200 |
| | | | | | |
| 2. im Finanzplan der | | | | | |
| | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 180.500 | 78.700 | 7.156.000 | 7.257.800 |
| | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 491.300 | 144.900 | 7.033.500 | 7.379.900 |
| | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 113.900 | 0 | 332.400 | 446.300 |
| | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 181.800 | 60.300 | 677.700 | 799.200 |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

| | | | |
|----|--|--------------------------|-------------------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 312.000 EUR | auf 421.500 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher 2.000.000 EUR | auf 2.000.000 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 63,7 | auf 64,7 |

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Eingaben und Anfragen werden nicht vorgebracht.

Vorsitzender

Protokollführerin